

Bern, 11. November 2004

Mitteilung

Am 12. Dezember 2004 wird der neue Libero-Tarifverbund eingeführt.

Damit benötigen Sie für Stadt und Land nur noch einen einzigen Fahrausweis, sei es Tages- oder Mehrfahrtenkarte, Einzelbillett oder Abonnement. Der Libero-Tarifverbund vereinigt die früheren Verbände Bern und Solothurn (Bäre-Abi und Frosch-Abi). Sie wählen frei zwischen Jahres-, Monats und Wochenabo. Die Anzahl Zonen, die Sie befahren, ergibt den Abo-Preis. Die Zonen tragen Nummern. Diese Nummern weisen auf Ihrem Libero-Abi den Gültigkeitsbereich klar aus. Minimal lösen Sie 2 Zonen, ab 8 Zonen fahren Sie überallhin. Das Abo gilt innerhalb der gelösten Zonen für unbeschränkte Fahrten. **Als Stadtberner müssten Sie die Stadtberner Zentrumszonen 10 und 11 lösen.**

Mit dem Halbtagsabonnement fahren Sie – ausser auf Kurzstrecken – ermässigt im gesamten Libero-Verbundgebiet, neu auch mit BERNMOBIL.

Libero-Jahresabonnement: Innerhalb 1 – 2 Zonen fahren Sie während 12 Monaten und bezahlen für nur 10 Monate.

Ab 3 Zonen fahren Sie während 12 Monaten und bezahlen für nur 9 Monate.

Für Junioren und Senioren gibt es interessante Vergünstigungen.

Libero-Einzelbillette und Libero-Mehrfahrtenkarten sind bei der Gurtenbahn, bei Marzilibahn sowie beim Elektrischen Aufzug Matte-Plattform nicht gültig.

Preiserhöhung beim Elektrischen Personenaufzug Matte-Plattform AG

Im Zuge des neuen Tarifverbundes hat der Verwaltungsrat beschlossen, die Fahrpreise per 1. Januar 2005 wie folgt zu erhöhen:

Einzelfahrt	CHF 1.20
Abonnement (20 Fahrten)	CHF 18.—
Grössere Hunde:	CHF 1.20
Velos:	CHF 1.20

Die Preise wurden letztmals vor 10 Jahren erhöht.

Die Teuerung der letzten 10 Jahre beträgt knapp 10%. Zudem werden die Auflagen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz immer strenger. Sicherheitsleitbild, Sicherheitsziele, Sicherheitsorganisation, Ausbildung, Instruktion, Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards, Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung, Massnahmenplanung und –realisierung, Notfallorganisation, um die wichtigsten Punkte zu nennen. Es wurden in den letzten Jahren Renovationen und Umbauten im Betrag von ca CHF 300'000.—vorgenommen. Die Finanzierung erfolgte aus eigenen Mitteln. Es war und ist immer unser oberstes Gebot, den Lift jederzeit in einem tadellosen Zustand zu halten. Dafür braucht es Reserven und Rückstellungen, auf die zu gegebener Zeit zurückgegriffen werden kann.

Durch die bescheidene Erhöhung um 12,50% des 20-Fahrten-Abonnementes möchten wir unsere Verbundenheit mit der Matte-Bevölkerung zum Ausdruck bringen.

Wir danken Ihnen für Ihre jahrelange Treue zu unserer Unternehmung und wir hoffen, Sie auch weiterhin zu den Benützern des Matte-Liftes zählen zu dürfen.

Der Verwaltungsrat